

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-1714 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/59-Pr.2/84

1984 07 06

731 IAB

1984 -07- 06

zu 719 1J

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Stippel, Grabner Arnold und Genossen vom 9. Mai 1984, Nr. 719/J, betreffend Maßnahmen und Leistungen der Bundesregierung in der XVI. Gesetzgebungsperiode für den Bezirk Wiener Neustadt, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

Im Interesse der Stadt Wiener Neustadt wurden in der XVI. Gesetzgebungsperiode folgende Aktivitäten gesetzt:

	1979	1980	1981	1982	1983	BVA 1984
in Mio S						
Finanzzuweisungen (FAG)						
ÖBB Betriebsstätten- gemeinde	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Theater- und Orchester- gemeinde	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Zweckzuschuß (FAG)						
Personennahverkehrs- förderung	4,4	4,3	4,4	4,4	4,2	4,2

Für den Bezirk Wiener Neustadt erfolgte eine Übernahme der Verpflichtung zur Schadloshaltung der Finanzierungsgarantiegesellschaften nach dem Garantiegesezt 1977 für zwei Projekte mit einer verbürgten Kreditsumme von S 28,050.000,--.

- 2 -

Weiters gilt für diesen Bezirk die erhöhte Investitionsprämie von 40 %.

Zu 2):

Im Rahmen der Gesellschaft für Industrieansiedlung und industrielle Kooperation (ICD), an der der Bund mehrheitlich beteiligt ist, wird im Zuge der beschäftigungspolitischen Bemühungen der Bundesregierung die Ansiedlung ausländischer Unternehmen gefördert. Die Region Wr. Neustadt stellt dabei einen der wichtigsten geographischen Schwerpunkte der Ansiedlungspolitik der ICD dar. Die derzeit laufenden Gespräche mit vor allem deutschen und japanischen Interessenten erscheinen nach Auskunft der ICD sehr vielversprechend.

